

VW Caddy vom Zeller Autohaus Ratzel. Die Schirmherrschaft hat der Kabarettist Christoph Sonntag mit seiner „Stiftung“ und deren Projekt „Herzensauto“ übernommen. Mitte der Woche wurde das Fahrzeug in Zell übergeben. Ein Mitarbeiter der Lebenshilfe hatte der Juniorchefin des Autohauses in einem privaten Rahmen nebenbei von den Mobilitätsproblemen der Einrichtung berichtet. Der Bedarf wurde im Zeller VW-Autohaus erkannt. Die Folge: Bei der Weihnachtsaktion 2014 wurde die Lebenshilfe bedacht. „Statt Geschenken für unsere Kunden spenden wir jedes Jahr etwas für eine gute Sache“, erklärt Stephanie Ratzel. Der Wagen kommt den drei Eislinger Wohngruppen in der Charlottenstraße zugute. Dort war bislang Mobilität Fehlanzeige. Fahrten waren nur mit den Privat-Pkw der Mitarbeiter oder einem Bus aus dem Fuhrpark der Lebenshilfe in Heiningen möglich, erklärt Roger Kuntschik, der Bereichsleiter Wohnen der Einrichtungen der Lebenshilfe im Kreis. Durch seinen hohen Einstieg und die auch für Rollatoren und Rollstuhlbeladung geeignete Ladefläche sei der VW Caddy zudem für die Eislinger Einrichtung mit älteren Bewohnern besonders gut geeignet, so Kuntschik weiter. Geschäftsführer Uwe Hartmann ist die Freude ins Gesicht geschrieben, als die beiden Bewohnerinnen Claudia Gärtner und Birgit Wallich zusammen mit ihrer Betreuerin



Kabarettist Christoph Sonntag übergibt Bewohnerinnen der Lebenshilfe das Auto für ein Jahr. Foto: Axel Räisch

Katja Schmid das Auto besteigen. Zwölf Monate kann die Eislinger Einrichtung das Fahrzeug nun völlig kostenfrei nutzen. Auch alle Nebenkosten sind bezahlt. Und was ist in einem Jahr? Bevor sich irgendjemand die Frage stellt, grätscht Christoph Sonn-

### Autohaus Ratzel

Zell u. A. Große Freude bei der Lebenshilfe: Für vorerst zwölf Monate erhalten die Eislinger Wohngruppen der Behinderteneinrichtung einen